
Motion Frei-Diepoldsau / Altenburger-Buchs / Dietsche-Kriessern / Gschwend-Altstätten / Tinner-Azmoos (91 Mitunterzeichnende):
«Vorfinanzierung Doppelspurausbau im Rheintal

In der vergangenen Frühjahrssession haben die eidgenössischen Räte am 18. März 2005 das Bundesgesetz über den Anschluss der Ost- und Westschweiz ans europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz (HGV-Anschluss-Gesetz, HGVAnG) verabschiedet. Darin sind entscheidende Ausbauten für die Ostschweiz enthalten, im Speziellen verschiedene Projekte auf der Strecke Zürich–Winterthur–St.Gallen–St.Margrethen–München sowie der Doppelspurausbau für einen Teil der Rheintallinie. Zurzeit läuft die Referendumsfrist bis 7. Juli 2005 (BBI 2005 2341).

Es ist davon auszugehen, dass kein Referendum gegen dieses Gesetz ergriffen wird. Bereits heute ist deshalb alles daran zu setzen, dass auf Grund dieses Beschlusses das gesamte ÖV-System im Kanton, den Nachbarkantonen und im angrenzenden Ausland optimiert werden kann. Als Grundlage dazu dient das Strategiepapier öffentlicher Verkehr (SPÖV).

Nachdem die Regierung beantragt, das Postulat Gemperle (43.04.13) gutzuheissen, wird dem Kantonsrat in naher Zukunft ein Bericht über die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs einschliesslich der neuen HGV-Anschluss-Projekte vorgelegt werden. Trotzdem ist darauf zu achten, dass der Ausbau der Doppelspur im Rheintal bei Bund und SBB nicht vergessen geht und auch nicht auf den Sankt Nimmerleinstag verschoben wird. Wie von der Regierung verschiedentlich in Aussicht gestellt, ist der Kanton St.Gallen bereit, Planung, Projektierung und Ausbau dieses Projektes vorzufinanzieren. Dabei ist es wichtig, dass der Kanton St.Gallen nicht nur die Vorfinanzierung übernimmt, sondern auch aktiv bei der Planung und Projektierung mitdenkt und mitarbeitet. Zu diesem Zweck ist eine Projektgruppe ins Leben zu rufen, der auch Personen der betroffenen Regionen angehören.

Gestützt auf Art. 111 des Kantonsratsreglements (sGS 131.11) wird die Regierung eingeladen, dem Kantonsrat den Entwurf eines Gesetzes oder eines Kantonsratsbeschlusses über die Vorfinanzierung des Doppelspurausbaus der Rheintallinie sowie deren Projektorganisation vorzulegen.»

26. April 2005

Frei-Diepoldsau
Altenburger-Buchs
Dietsche-Kriessern
Gschwend-Altstätten
Tinner-Azmoos

Ackermann-Fontnas, Aggeler-Sargans, Aguilera-Jona, Ammann-Rüthi, Bachmann-St.Gallen, Bärlocher-Bütschwil, Beeler-Ebnat-Kappel, Bernhardsgrütter-Jona, Bicker-Grabs, Bischofberger-Altenrhein, Blöchliger Moritzi-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Böhi-Wil, Bosshart-Altenrhein, Brander-Wattwil, Büchel-Oberriet, Büeler-Flawil, Bürgi-St.Gallen, Cristuzzi-Widnau, Denoth-St.Gallen, Domeisen-Rapperswil, Dudli-Werdenberg, Eberhard-St.Gallen, Eggenberger-Eichberg, Etter-Buchs, Eugster-Wil, Falk-St.Gallen, Fässler-St.Gallen, Frei-Widnau, Furrer-St.Gallen, Gächter-Heerbrugg, Gadiant-Walenstadt, Gartmann-Oberschan, Gemperle-Goldach, Gilli-Wil, Graf Frei-Diepoldsau, Grob-Necker, Gutmann-

St.Gallen, Gysi-Wil, Hager-Uznach, Häne-Kirchberg, Hangartner-Altstätten, Hartmann-Flawil, Hasler-Widnau, Hermann-Rebstein, Hobi-Neu St.Johann, Huber-Rorschach, Imper-Heiligkreuz, Jans-St.Gallen, Kaufmann-St.Gallen, Keller-Grabs, Kempter-Au, Kendlbacher-Gams, Klee-Berneck, Kobelt-Marbach, Kofler-Schmerikon, Kühne-Flawil, Kündig-Rapperswil, Lehmann-Rorschacherberg, Lendi-Mels, Nufer-St.Gallen, Oppliger-Frümsen, Pellizzari-Lichtensteig, Pfäffli-Rheineck, Probst-Walenstadt, Rehli-Walenstadt, Riederer-Valens, Ritter-Hinterforst, Rüegg-Rüeterswil, Sartory-Wil, Schläpfer-Wattwil, Schlegel-Malans, Schneider-Rüthi, Schnider-Wangs, Schöbi-Altstätten, Schrepfer-Sevelen, Signer-Altstätten, Spinner-Berneck, Storchenegger-Jonschwil, Sturzenegger-Flums, Tsering-St.Gallen, Wachter-Bad Ragaz, Wang-St.Gallen, Weder-Widnau, Widmer-Mühlrüti, Wild-Wald, Würth-Jona, Würth-Rorschacherberg, Zoller-Sargans, Zünd-Kriessern